

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

338 (11.12.1875) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Zweites Blatt.

Samstag den 11. Dezember

1875.

Bekanntmachung.

21. Zur öffentlichen Versteigerung von Leinwand- u. Abfällen, altem Eisen u., alten hölzernen und eisernen Kaffee- u. Geräthschaften, wie eisernen Oefen, Schränken u., haben wir Termin auf **Donnerstag den 16. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, in dem Militärholzbofe angesetzt und werden Kauflustige hierzu eingeladen.
Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 11. Dezember 1875,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale Karl-Friedrichstraße Nr. 13 nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 1 brauner Regenmantel, 1 halbseidenes Kleid, 1 Pelztragen, 2 Sonnenbrillen;
2) 2 französische Bettladen, 1 Kommode, 2 Fauteuils, 1 Nachttisch, 1 Zulegtisch, 1 Amerikanerstuhl;
3) 1 Nähmaschine, 1 schwarzer Spiegel, 5 Stein-druckbilder, 1 Delbruckbild;
4) 1 Kommode;
5) 1 Schreibpult mit Untersatz, 2 Nähmaschinen, 1 runder Tisch;
6) 1 Schreibtisch.
Karlsruhe, den 10. Dezember 1875.
Gerichtsvollzieher Feederle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*31. Stephanienstraße 94 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und 3 heizbaren Mansarden nebst Zugehör, auf den nächsten 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

21. Ein schöner, geräumiger Laden mit anstoßendem, großem, hellem Comptoir ist sofort oder später ohne Wohnung und auf Verlangen vom 23. April 1876 an mit schöner Wohnung zu vermieten. Näheres Langestraße 154 parterre.

Wohnung zu vermieten

Eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller ist an eine ruhige Familie per 23. Januar oder noch vorher zu vermieten. Näheres bei Bollkoffer, Ruppurrerstraße 22 a.

Zimmer zu vermieten.

* Verlängerte Ritterstraße 32, im 2. Stock, ist sogleich oder später ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Große Herrenstraße 58 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, mit zwei Kreuzstüben versehenes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine, ruhige Beamtenfamilie sucht für sogleich oder auf 23. Januar eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör, wemöglich in der Stadt. Offerten wollen beim Portier im Ständehaus abgegeben werden.

*31. In Mitte oder dem Westen der Stadt wird eine Wohnung von 9-10 Zimmern gesucht, welche letzteren in 2 Etagen liegen können. Anerbieten unter Chiffre A. Z. 10 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges, braves Hausmädchen, welches gut bügeln, aufräumen, waschen und bügeln kann,

sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf nächstes Ziel bei gutem Lohn zu einer hochgestellten Familie nach **Hagenau** gesucht. Näheres Hirschstraße 2 parterre rechts.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann und sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert: **Bähringerstraße 42 parterre.**

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sogleich bei einer ruhigen Familie eine Stelle. Dasselbe würde auch zu Kindern gehen. Näheres Bähringerstraße 25 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sucht sogleich zur Ausbildung oder sonst eine Stelle. Näheres Spitalstraße 19 im 3. Stock.

Kellnerinnen.

21. **zwei solide tüchtige, werden auf nächstes Ziel engagiert.** Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Monatsfrau,

welche reinlich, ehrlich und zuverlässig ist, wird sogleich gesucht: **Steinstraße 3 im 4. Stock.**

Lauffrau-Gesuch.

* **Waldhornstraße 30, im 3. Stock, wird sofort eine reinliche und zuverlässige Lauffrau gesucht.**

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen gut versteht, auch im Maschinennähen geübt ist, wünscht in ähnlichem Geschäfte placirt zu werden. Näheres Blumenstraße 21 im 3. Stock rechts.

* Ein fleißiger junger Mann sucht Stelle als Auskäufer oder Geschäftsdiener. Zu erfragen Sophienstraße 8.

Empfehlung.

* Ein Metzger empfiehlt sich fortwährend zum Auschlachten. Näheres Durlacherthorstraße 61.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht Monatsdienst oder Aushilfsstelle. Zu erfragen Schwanenstraße 14 im 2. Stock.

Opernglas verkauft.

* Am Donnerstag wurde am Eingang der Sperrstraße links ein weißes Opernglas gegen ein schwarzes irrthümlich vertauscht. Die jetzige Besitzerin wird höflich ersucht, dasselbe Karlsstraße 3 im zweiten Stock umzuwechseln.

Abhanden gekommener Stuhlschlitten.

Derjenige, der am Sonntag Abend im **Hausflur des Café Tannhäuser** einen Stuhlschlitten entwendet hat, wird freundlichst gebeten, ihn sogleich zurückzubringen, andernfalls er gerichtlich verlangt wird.
K. Metz.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltenes **Tafelclavier** ist wegen Mangel an Raum billig abzugeben: **Langestr. 79 im 2. Stock.**

* Ein großes **Knabentheater** mit Guckkasten und ein brauner **Wuff** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Akademiestraße 25 im Hinterhaus, ebener Erde, ist eine noch gut erhaltene größere Ziehharmonika** billig zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener, zweiflügeliger **Kinderschlitten** ist zu verkaufen: **Langestraße 139 im Laden links.**

Kauf-Gesuche.

* Ein **Stuhlschlitten** wird zu mieten oder zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Es wird ein gut erhaltener **Weidinger-Ofen** zu kaufen gesucht. Anträge im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinsten

Java und Menado-Kaffee

empfehlen zu den billigsten Preisen

August Bösch,

vormals J. Schnappinger.

Feinste Compots & Gelées

als:
Ananas, Erdbeer, Quitten, Aprikosen, Pfirsiche, Melonen etc.;

Puddinge und Crèmes,

als:
Mandel-, Brod-, Reis- u. Plum-puddinge, Charlotte russe, Blanc manger etc.;

Schönste Auswahl seiner **Torten, Thee- und Stückbackwerke, feine Desserts.**

Verschiedene **Hefenbackwerke, Kugelhupfen,**

Merinques mit vorzügl. Schlagrahm,

Gänseleberpastete, Fleisch-pastetchen stets frisch auf Bestellung,

Wildpretpasteten jeder Gattung,

Pralinen, Schachteln mit feinsten **Chocoladefüllung,**

Fondants in schönster Auswahl, **Feine Chocoladen.**

Auf Bestellung **Gefrorenes** von feinstem Geschmack in Stein wie in schönst faconirten **Formen.**

Necht **importirte Thee's,** offen wie in **eleganter Verpackung.**

Englische Biscuits u. Waffeln in allen Sorten

empfehlen bestens

W. Kaufmann,
Conditor,
21. Langestraße 177.

Frische Schellfische

empfehlen **August Bösch,**

vormals J. Schnappinger.

Feinstes Blütenmehl,
fein gesiebten Melis,
 neues Citronat, Orangeat, erlesene Mandeln, Rosinen, Cibebe, Sultanini, Tafel- und Kranzfeigen, Malaga-Trauben, reinen Havanna-Honig, holl. Syrup, rein gestoßene Gewürze 2c,
große Citronen,
schöne Orangen,
Alles feinste Qualitäten billigst
 bei **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Basler Lebkuchen,
Nürnberger & Brettener
Honiglebkuchen
 bei **Wilhelm Hofmann,**
 Großh. Hoflieferant.

Sanz frisch eingetroffen:
Holl. Cabeljan,
holl. Schellfische
 bei **A. Degenhardt,**
 4 Waldstraße 4,
 sowie auch auf dem Markte. 3.1.

Caviar (Astrachan),
Caviar (Elb)
 bei **Wilhelm Hofmann,**
 Großh. Hoflieferant.

Schellfische,
 täglich frisch eintreffend, empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Fromage de Brie und
Bondons
 empfiehlt **August Bösch,**
 vormals J. Schnappinger.

Mustern, Mustern,
englische,
 frisch eingetroffen bei
A. Degenhardt,
 4 Waldstraße 4,
 3.1. neben dem Rothen Haus.

Zur Christbaumverzierung
 empfehle ich in reicher Auswahl:
Glasfugeln und Perlen
 in allen Größen und Farben,
Natur- und Phantastefrüchte
 zu billigem Preise.
C. Lindner, Waldstraße 9.

Um damit zu räumen, verkaufe ich meinen ganzen Vorrath von **gestickten Pantoffeln** zu sehr billigen Preisen
Carl Raupp,
 Karl-Friedrichstraße 3.

Schirmfabrik
 3.1. von
Anselm Hirsch,

Langestrasse 167,
 dem Erbprinzen gegenüber,

empfehl
 als
besonders preiswürdig:

Seidene
Regenschirme
 M. 7.50,

Seidene
Regenschirme
 (pensée)
 M. 8,

Köperseidene
Regenschirme
 (schwarz und braun)
 M. 9,

Köperseidene
Regenschirme
 (pensée)
 M. 10;

ferner
 Grose Auswahl
 in

Zanella- und Alpaca-
Regenschirmen
 zu äusserst billigen,
 aber festen Preisen.

Neuestes
 in
Entoutcas,
Sonnenschirmen.

Eigenes Fabrikat - Vorzügliche Gestelle - Bester Stoff.

Mode
 1876.

Negligéhauben
 empfiehlt in reicher Auswahl zu allen Preisen
Carl Raupp,
 Karl-Friedrichstraße 3.

Große Auswahl in
woll. Tüchern
 zu den billigsten Preisen bei
Carl Raupp,
 Karl-Friedrichstr. 3.

Winterhandschuhe
 von 50 Pf. an
 bei **Carl Raupp,**
 Karl-Friedrichstraße 3.

Valetots,
Schlafrocke,
 selbstgefertigte, sowie Westen am Stück empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken billigst
Eduard Bösch,
 6.1. Waldstraße 26.

Das Neueste in
Lavallières und
Schleifenbändern
 in großer Auswahl bei
Carl Raupp,
 Karl-Friedrichstraße 3.

3.1. Die beliebten
Astrachan-Schlupfer
 zu 3 Mark und höher,
Pelzbesatz, die alte Elle zu 70 Pf., sowie
Schab-Kappen in Astrachan, Bisam und
 Biber sind wieder vorrätzig bei
C. A. Ziemer, Kürschner,
 65 Langestrasse 65, dem Polytechnikum gegenüber.

Kinderkleidchen
 in gutem Wollstoff, besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
Ludwig Schade,
 Nachfolger von Fried. Wirth
 Langestrasse 104.

Ettlinger Shirtings und
Baumwolltuch
 zu Fabrikpreisen verkauft
A. Streit, Ettlingen.

Unterhosen in Wolle und Baumwolle,
Reitunterhosen ohne Naht,
Unterjacken in Wolle, Seide u. Baumwolle,
Leibbinden, Kniewärmer und
Tricot-Senden
 empfiehlt

Ludwig Schade,
 Nachfolger von Friedrich Wirth
 Langestrasse 104.

Zu Weihnachtsgeschenken
 empfiehlt sein reiches Lager in:
Crystall- und gewöhnlichen Glas-
waaren,
Spiegeln in allen Größen
C. Lindner, Waldstraße 9.

Filzschuhe u. Litzenschuhe

empfehlen **Ludwig Schade,**
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Auftritte aller Arten von Glas-Graveur-Arbeiten, im Reinigen und Zusammenfegen von Kronleuchtern, im Richten zerbrochener Gegenstände u. s. w.

J. Flink,

Glas-Graveur-Wittwe,
Kleine Herrenstraße 13 im Seitenbau.

Biergläser,

mit und ohne Deckel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten empfiehlt

C. Lindner, Waldstraße 9.



Zu Weihnachtsge- schenken

empfehle ich die noch auf Lager habenden Nähmaschinen zum Ankaufspreis.

Louise Spies, Werderstraße 20.

Briefbeschwerer

in weißem und schwarzem Marmor zum Bemalen, als Weihnachtsgeschenk geeignet, sind vorrätig:

*2.1. Ruppurrer Landstraße 6.

Nähmaschinen

werden gut und billig reparirt, sowie das Reinigen derselben in und außer dem Hause bestens besorgt durch **Adam Barthel, Mechaniker, Blumenstraße 17.**

Kirschenwasser

unter Garantie für acht

versende in Kisten von 1/2 Duzend Flaschen und mehr zu billigen Preisen.

Müllheim i. Breisgau, Dezember 1875.

6.3. **Theodor Egel.**

Kirschwasser,

per Flasche 1 M. 20 Pf., bei Abnahme von 3 Flaschen billiger, Pfefferminz-Liqueur, besten, 86 Pf. per Flasche, wird abgegeben: Kronenstraße 42 eine Etage hoch. *2.1

Stockfische.

* Den werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß von heute an jeden Tag Stockfische sowohl auf dem Markte wie Schwanenstraße 17, bei Frau Buhlinger, zu haben sind.

Anzeige.

* Ich zeige hiermit an, daß bei mir wieder eine Sendung Maul, Fuß, Ellz und Kling, sowie Kranz- und Blutdärme eingetroffen sind. Engros et en détail-Geschäft.

Leopold Mayer, Metzger und Wirth,
zum Schweizerhaus.

Für Vogelfreunde

zur Nachricht, daß der bekannte Vogelhändler mit seinen Harzer Kanarienvögeln, ausgezeichnete Koller, Hohlkoller, Koller, Flöten, Glucker, Schnatter und Nachtigallenschläger, nur noch bis Sonntag und Montag den 13. Dezember hier bleibt.

W. Rosenbusch, Vogelhändler,
aus St. Andreasberg.
Im Gasthaus „zum König von Preußen“.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste bei **Fr. Spohrer, zum König v. Preußen.** Auch ist fortwährend reines Schweineschmalz zu haben.

Aufforderung.

* Dasjenige Dienstmädchen, welches vor etwa 4 Wochen auf der Heß'schen Bleiche in Beiertheim fremde Wäsche abhänate und mitnahm, wird ersucht, solche daselbst oder Ritterstraße 6 hier wieder abzugeben, andernfalls die Angelegenheit polizeilich verfolgt werden wird.

Café Markstahler,

Zirkel 10.

empfehlen heute Samstag Metgelsuppe, Morgens Wellfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste.

Christbaum-Feier. Gasthaus zur Krone.

Diejenigen Herren, welche sich an dieser Christbaum-Feier betheiligen wollen, werden freundlichst ersucht, sich am Samstag den 11. Dezember, Abends 8 Uhr, hier einzufinden.

Christbaumverloosung.

* Viele der vorjährigen Mitglieder haben sich vereinigt, auch dieses Jahr wieder eine Christbaumverloosung im Gasthaus zum silbernen Anker abzuhalten. Wir erlauben uns deshalb, alle Diejenigen, die sich daran betheiligen wollen, zu einer Besprechung und Ernennung eines definitiven Comites auf heute Abend 8 Uhr in den silbernen Anker höflichst einzuladen, wobei zahlreiches Erscheinen sehr gewünscht wird. Das prov. Comite.

Todesanzeige.

Gestern Abend halb 6 Uhr endete der Tod die langen und schweren Leiden unseres innig geliebten Gatten und Vaters, des Professors **Maler Adolf Schrödter.** Die schmerzliche Pflicht dieser Anzeige erfüllen
Karlsruhe, den 10. Dezember 1875.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung: Samstag den 11. Dezember, Nachmittags 4 Uhr. Trauerhaus: Mühlburger Allee, Ecke der Börtzstraße.

Dankfagung.

Für die innige Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Vaters, Groß- und Schwiegervaters **Theodor Schuhmann, Particulier,** insbesondere für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die so reichen Blumenpenden sagen wir unsern innigsten Dank.
Karlsruhe, 10. Dezember 1875.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein best assortirtes

Cigarren-Lager.

Bordeaux-Wein verkaufe, wegen Aufgabe dieses Artikels, à 1 M. 30 Pf. per Flasche einschließlich Glas.

J. Zahler,

Langestraße 92, neben dem Erbprinzen.

C. A. Zenner, Kürschner,

65 Langestraße 65, dem Polytechnikum gegenüber.
Noch über 600 Pelzgarnituren in den solidesten Pelzsorten auf Lager, Jagdschlupfer, Knabenschlupfer, Fußkörbe, Pelz- und Winterstoff-Kappen in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen. 6.1.

Der Katechismus für Altkatholiken, im Auftrag der Synode zu Bonn verfaßt, ist soeben in der Braun'schen Hofbuchhandlung angekommen, Preis 40 Pf. — Ende des Papstthums u. G. Kirchenmissbräuche noch vorräthig. 2.1.

Philharmonischer Verein.

Wegen der heute und am nächsten Mittwoch stattfindenden Concerte werden an diesen Tagen keine Proben abgehalten werden; dagegen finden die beiden nächsten Proben

Sonntag, 12. d. M.,

Vorm. 11 Uhr,

und Montag, 13. d. M.,

Abends 7 Uhr,

im kleinen Museumsaal statt.

Wir bitten, da nur noch wenige Proben stattfinden können, dringend um pünktliches u. zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Sonntag den 12. Dezember, Vormittags präcis 11 Uhr, Generalprobe im großen Eintrachtssaal. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Heute Abend keine Zusammenkunft. Die 3.

Liedertafel.

In Folge Einladung zum Frohsinn-Concert ist heute Abend keine Zusammenkunft im Lokale. Eintrittskarten zum Concert sind beim Vorstande in Empfang zu nehmen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 2. Dezember cr. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:
Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird der Oberstleutnant v. Elyons mit der Führung des 8. Bommerschen Infanterie-Regiments Nr. 61, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt.
Der aggregirte Major v. Lettow-Borbeck wird in das Regiment einrangirt.

1876.

Erhardt's Notizkalender

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreißen der zurückgelegten Wochen- tafeln, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Nothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit Tabellen zur Erhebung des Packet-Porto's, des Porto's und der Versicherungs- gebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Packete mit Werth- angabe versehen.

Preis per Stück 1 Mark.

Vorräthig in Karlsruhe bei

Ludwig Erhardt, Papierhandlung,
A. Bielefeld, Hofbuchhandlung,
A. Seyfried, Papierhandlung,

Th. Ulrici, Buchhandlung,
C. Macklot, Buchhandlung,
C. Kreuzbauer, Buchhandlung.

31.

Nicht zu übersehen.

Äpfel, Birnen, Orangen, Citronen, Eier, Cigarren, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel stets billig zu haben bei

Ph. Fr. Kühn,

Langestraße 127, neben dem goldenen Hirsch.

*5.1.

Samstag den 11. Dezember,

Musikalische Abendunterhaltung

mit darauf folgendem Tanz

im **Hôtel Prinz Wilhelm,**

ausgeführt von verschiedenen Herren, zum Besten der hiesigen Waisen.

Programm.

- 1) **Grand Caprice Hongrois, Etude de Concert** von Ketterer.
- 2) a. Loreley-Paraphrase von Reswadba,
b. Mareko-Valaque von Rödel.
- 3) **Arie aus Martha** (Tenor).
- 4) **Gaar und Zimmermann** (Bariton).
- 5) **Du bist eine Blume** (Bariton).
- 6) **Hast du mich lieb** (Bariton).
- 7) **Der Sänger** (Bass).
- 8) **Solo-Vorträge** für Violine.
- 9) **Starrend vor Frost** (Tenor).
- 9) **Die Stricke der Schmiede** (Dramat. Gedicht).

Schluß: **Tanzunterhaltung**, wozu wir das verehrliche Publikum ergebenst einladen

Eintritt für Herren 1 Mark, Damen frei. — Anfang 8 Uhr.

Bürger-Verein.

Montag den 13. Dezember 1875

CONCERT,

ausgeführt von

Mitgliedern des **Großherzoglichen Hof-Orchesters,**

unter gefälliger Mitwirkung der Hof-Opernsängerin Frau **Krone** und des Hof-Opernsängers Herrn **Speigler.**

Anfang 8 Uhr.

Zu diesem Concert, welches nur für unsere verehrlichen Mitglieder stattfindet, laden wir dieselben freundlichst ein. Der Ausschuß.
Die Gallerie bleibt geschlossen.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.



bei Schrempf

und Luftbauen eingefrorener Be- träge. Der Rückichtslose.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. Dezember. IV. Quart. 138. Abonnementsvorstellung. **Die Stimme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Aubert. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 14. Dezember. IV. Quart. 139. Abonnementsvorstellung. **Die Räuber.** Trauer- spiel in 5 Akten von Schiller. Amalie: Fräulein Schanzer aus Wien. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 15. Dechr. Theater in Baden. **Schach dem König.** Historisches Lustspiel in 4 Akten von Schaufert. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten

| 9. Dez. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|------|-----------|
| 6 U. Morg. | — 3 | 27" 10" | West | trüb |
| 12 " Mitt. | — 0 | 28" 1" | " | " |
| 6 " Abds. | — 3 1/2 | 28" 1" | Nord | " |
| 10. Dez. | | | | |
| 6 U. Morg. | — 13 1/2 | 27" 11" | Nord | hell |
| 12 " Mitt. | — 6 | 28" —" | " | umwölkt |
| 6 " Abds. | — 8 | 28" —" | " | " |

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

7. Dez. Wilhelm Ludwig, Vater Georg Großkopf, Wagner.
8. " Karoline Elisabeth Christine, Vater + Chr. Wesserer, Lehrer.
9. " Anna Marie Barbara, Vater Sev. Pfessinger, Küfer.
9. " Joseph, Vater Joseph Kuzel, Postkellnermeister.
10. " Karl, Vater Adolf Denzler, Mechaniker.

Todesfälle:

8. Dez. Wilhelmine Känstle, alt 86 Jahre, Wittwe des Kanzleibieners Känstle.
9. " Adolf Schröbter, Professor, ein Ehemann, alt 70 Jahre.
10. " Franz, alt 1 Jahr, 2 Monate 4 Tage, Vater Glasermeister Silberfeld.
10. " Elisabeth Klendrich, alt 71 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Klendrich.
10. " Magdalena Mark, Privatstube, ledig, alt 75 Jahre.

Gedenket der armen Vögel!